

Typ	Makroökonomik moderner Volkswirtschaften
Veranstalter	Stefan Okruch
Zeit	Montag, 9.30-11.00 Uhr
Ort	HS 5
Anrechnungscode	WIWI015
Kreditpunkte	3
Sprechstunde	Nach Vereinbarung

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Im vorliegenden Fach wird das Grundmodell der Makroökonomik entsprechend der in den letzten Jahrzehnten zu beobachtenden Entwicklungen in mehrerer Hinsicht erweitert. Zum einen werden, anfangs noch ausschließlich auf makroökonomischer Ebene, die Erwartungen mit einbezogen. Dann wird untersucht, wie es mittels der Theorie der rationalen Erwartungen gelang, der Makroökonomik eine mikroökonomische Begründung zu geben. Darauf aufbauend werden die aktuellen Fragestellungen von Arbeitslosigkeit und Inflation analysiert. Dem folgt die Darstellung der RBC, einer über einen langen Zeitraum einflussreichen Konjunkturtheorie. Den Abschluß bildet eine Bestandsaufnahme über die gegenwärtige Situation der Makroökonomik und das Besprechen der Frage, wie mit ihrer Hilfe die gegenwärtigen Krisenerscheinungen erklärt werden können.

### Kursraster

KW	Thema	Literatur
	Einführung. Die klassische und die keynesianische Makroökonomik: Unterschiede und Gemeinsamkeiten.	Wagner, H.: Stabilitätspolitik. R. Oldenbourg Verlag, Wien – München, 1996.
	Erwartungen in makroökonomischen Modellen – der subjektive Faktor gewinnt an Bedeutung.	Wagner, H.: Makroökonomik. Verlag Vahlen, München, 2003.
	Die Erklärung der Arbeitslosigkeit im klassischen Modell. Mikrofundierung makroökonomischer Modelle.	Jörg Flemmig (Hrsg.): Moderne Makroökonomik – eine kritische Bestandsaufnahme. Metroplis Verlag, Marburg, 1995.
	Inflation und Arbeitslosigkeit – die Phillips-Kurve klassisch betrachtet.	Minford, P. – Peel, D. [1981]: Rational Expectations and the New Macroeconomics. Oxford (UK): Robertson.
	Was determiniert die Inflationsrate?	Minford, P. – Peel, D. [2002]: Advanced Macroeconomics. Cheltenham – Camberley: Edward Elgar Publ.
	Rationale Erwartungen und das neuklassische Modell.	
	Inflationssteuer und die Inflationsfalle.	
	Neukeynesianische Ansätze – die Erklärung rigider Preise und Löhne.	
	Das neukeynesianische Modell.	
	Inflationstargeting und die Taylor-Regel.	
	Klassische und keynesianische Konjunkturtheorien.	
	Die Real-Business-Cycle-Theorie.	
	Der Erklärungsgehalt der modernen Makroökonomik.	
	Zusammenfassung.	

### Bewertung

**Prüfungsform:** schriftlich